

## *Kos im Oktober*

**Am Donnerstag, 18.10.2002, war es endlich soweit:**

**meine Familie und ich konnten den langersehnten Kurzurlaub auf Kos antreten. Das Wetter in Hamburg war schlecht, das Wetter auf Kos gut. Gebucht hatten wir bei "1,2 fly" die 4-Sterne Anlage "Zorbas Beach" in Tigaki. Nach unseren Informationen im Vorfeld sollte es nach einigem Hick-Hack eine schöne und gut funktionierende Anlage sein.**

**Nach unerer Ankunft am Abend und der Erledigung der Formalitäten bezogen wir unser Familienzimmer. Die Zimmer waren gut und praktisch eingerichtet. Die moderne Einrichtung entsprach dem Stil des Hotels. Leider waren Schimmelflecken innen an der Aussenwand des Elternschlafzimmers. Ungewöhnlich, wenn man bedenkt, dass das Hotel erst im Sommer eröffnet hat. Sonst war alles o.k.. Das All-Inclusive-Angebot des Hotels war in Ordnung, obwohl organisatorisch noch eine Menge zu tun sein wird, um die Gäste glücklich zu machen. Das Personal war sehr freundlich und immer bemüht die Wünsche der Gäste zu erfüllen. Das Animationsteam von "1,2 fly" war einfach gesagt - Klasse ! Sowohl für die Kleinen als auch für die Grossen wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten und von den Gästen sehr gut angenommen, da das Team es verstand die Ballance zwischen Aufdringlichkeit und Distanz zu finden.**

**Nun zu Kos selber: 25° Luft- und 23° Wassertemperatur und Sonne pur boten schon super Grundvoraussetzungen für 6 Tage Urlaub. Da das Hotel direkt am feinsandigen, flach abfallenden Strand lag, waren wir dort täglich zum Baden. Den toll angelegten Hotel-Pool haben wir deshalb auch nur von aussen gesehen...!**

**Die Insel ist sehr kompakt und wir haben sie per Rad und Auto gut erkunden können. Ob es nun die schöne Stadt Kos, das Asklepeion, die Embros-Therme oder die Bergdörfer im Dikteon waren, es war überall schön und interessant. Wir haben auch einen sehr empfehlenswerten Ausflug zur Nachbarinsel Nissyros gemacht. Dort kann man in Mandraki ein sehr schönes und altes Kloster besichtigen. Hauptattraktion ist allerdings der Vulkan im Inneren der Insel. Der ist in einigen Kratern noch aktiv. In einen kann man herab steigen und sich heisse Füsse holen...**

**Zum Abschluss unseres Berichtes noch ein paar grundsätzliche Anmerkungen: wir würden sicherlich nicht noch einmal "All-Inclusive" buchen, da Kos und die gut erreichbaren Nachbarinseln sowie das türkische Festland viel zu interessant sind, um nur gebunden in einer Anlage zu wohnen. Die Verständigung klappt in Deutsch nur bedingt. Man sollte doch über Grundkenntnisse in Englisch verfügen. Vor Ort sollte man bei geplanten Ausflügen nicht den erstbesten Anbieter nehmen, sondern Preisvergleiche anstellen - das schont die Urlaubskasse (z.B. Nissyros: wir haben zu dritt 60 Euro gezahlt; bei 1,2 fly hätte es 108 Euro gekostet....)**

**Alles in allem war das eine sehr schöne Woche für uns. Sie hat Appetit auf mehr gemacht. Kos wird uns sicherlich bald wiedersehen.**

Ingo Weth